

Reichenhaller Raufbolde weiter auf Titelkurs

Souveräner 41:14-Rugby-Sieg gegen Bundesliga-Absteiger TSV 1846 Nürnberg

BAD REICHENHALI - Mit einem klaren 41:14-Sieg gegen den Bundesliga-Absteiger TSV 1846 Nürnberg ist der RFC Bad Reichenhall weiter auf Erfolgskurs. Aktuell befinden sich die Kurstädter mit zwei Punkten Vorsprung und einem Spiel mehr an der Spitze der Bayernliga - dicht gefolgt vom RC Regensburg 2000.

In der Hinrunde konnte der RFC Bad Reichenhall auswärts eine Niederlage nur knapp verhindern und mit einem, im Rugby sehr seltenen, Remis zumindest zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Nach dem Sensationssieg in der letzten Runde gegen Augsburg, wollten die Kurstädter jedoch mehr: Ein Sieg war wichtig für den Erhalt der Tabellenführung in der höchsten bayerischen Spielklasse.

Von Anfang an ließ der RFC den Gästen keine Zeit, ins Spiel zu kommen und schon nach fünf Minuten wurde die Try-Line überquert. Danach ging es Schlag auf Schlag. In der ersten Hälfte konnte weitere dreimal die Mallinie überschritten werden und Martin Buttinger zwei der vier Erhöhungen verwandeln. Pausenstand: 24:0.

Die zweite Hälfte gestaltete sich anders ähnlich, weitere zweimal

wurde innerhalb weniger Minuten gepunktet. Erst ab Minute 50 konnte Nürnberg für einige Zeit weitere Erfolge verhindern, ehe kurz vor Schluss auf 41:0 erhöht wurde.

In der zweiten Hälfte, und vor allem in den letzten 20 Minuten, wurden nach und nach neue und teils noch nicht so erfahrene Spieler eingewechselt. Dadurch kam etwas Unruhe in die Heimmannschaft, was zu zwei Gäste-Versuchen in der 79. und 80. Minute führte. Endstand folglich 41:14 für den RFC.

„Wir waren wohl selber ein bisschen überrascht, wie leicht es uns Nürnberg teilweise gemacht hat. Unsere Forwards konnten enormen Druck auf die gegnerischen Scrums und Mauls ausüben und so immer wieder Lücken für uns aufreißen. Die haben unsere Jungs sowohl in den Backs als auch im Sturm gnadenlos



Reichenhalls Manuel Kamml legt unter Bedrängnis einen Try.

ausgenutzt“, freute sich Kapitän Stefan Robl. „Für uns selbst war es wichtig, zu zeigen, dass der RFC Bad Reichenhall auch bei Abwesenheit des Spielmachers und Top-Scorers Tom Howell eine Top-Mannschaft in der

Liga ist und wir ein gehöriges Wörtchen im Titelkampf mitreden werden.“

In der nächsten Runde tritt der RFC auswärts gegen Unterföhring an. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 25. April, in Marzoll statt.